# Zweite Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **30 (1908)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Fortsetzung des Sprechsaals.

**Auf Frage 9769:** Die bessere Schulung und höhere Bildung begründet größere Ansprüche an das Leben und macht leicht verdrießlich, wenn diese Ansprüche nicht befriedigt werden, was in der Lehrstelle naturgemäß die Regel sein wird. Ebenso kommen die weniger geschulten Mädchen vielfach aus schlechten häuslichen Verhältnissen, so daß die Lehrstelle für sie eine Verbesserung bedeutet; bei den andern ist vielfach das Umgekehrte der Fall. Fr. M. in W.

**Auf Frage 9769:** Die in den Entwicklungsjahren stehenden jungen Mädchen bedürfen reichlich abwechselnde körperliche Bewegung, um körperlich und geistig in Kraft und Leistungsfähigkeit zu wachsen und heranzureifen. Bei einseitiger Geisteskultur werden die Mädchen überhaupt einseitig; sie stellen ihr Wissen, das in der Regel nur ein oberflächliches, unwissenschaftliches Sammelsurium ist, über das praktische Können, mit dessen Aneignung die Bildung des Charakters Hand in Hand geht. Mädchen, die bis zu ihrem 16. und 17. Jahr unausgesetzt die Schulbank drücken und nicht abwechselnd in strammer, körperlicher und beruflicher Tätigkeit sich nützlich machen müssen, fühlen sich leicht zu etwas Höherem berufen; sie sind unpraktisch, unterschätzen die Tätigkeit anderer und sind nicht geneigt, Belehrungen entgegenzunehmen. Es empfiehlt sich also aus mehrfachen Gründen, nach Absolvierung der Alltagsschule, die Theorie mit der Praxis zu verbinden, oder wenigstens ein Jahr strammer, häuslicher Betätigung einzuschieben. B. C.

**Auf Frage 9770:** Das Institut Salus wird oft und viel gerühmt als sehr erfolgreich, wie weit sich jedoch die Wirkung erstreckt, wird wohl von der einzelnen Konstitution abhängen und größtenteils davon, wie sehr die Nerven angegriffen waren, bevor etwas dagegen geschah. H. D.

**Auf Frage 9771:** Briefmarken werden durch große, komplizierte Maschinen verfertigt, die der Privatmann sich nicht anschaffen kann. Der Apotheker oder die Zeitungs-Expedition zeigt Ihnen eine kleine Gummirmaschine, die Ihnen die besten Dienste tun wird. Andere Leute machen einen dünnen Kleister von gekochter Stärke, der mit einem breiten Pinsel angestrichen wird; sehen Sie mal dem Manne zu, der im Bahnhof die Zettel auf die Koffer klebt. Fr. M. in B.

**Auf Frage 9771:** Die gleiche Erfahrung wie Sie hat wohl schon jeder gemacht, der größere Bogen selbst gummieren wollte, es muß wohl ein eigenes Verfahren geben, das nicht allgemein bekannt ist und sehr wahrscheinlich ist das Briefmarkenpapier ganz anders beschaffen. Könnten Sie die Adressen nicht schreiben lassen? — Es gibt an größern Orten viele, die sich damit einen Nebenerwerb zu verschaffen suchen und bei denen es gar oft wohl angebracht ist, wenn man ihnen Arbeit verschafft. H. D.


492] Bei **Lungen- und Halsleiden** verordnen die meisten Professoren und Aerzte jetzt nur noch Dr. Fehrlins Histosan, weil es in den berühmten Kurorten Davos, Arosa, Leysin, in vielen deutschen Heilstätten und in Bozen, Meran, Abbazia usw. als das zuverlässigste Mittel bei allen Erkrankungen der Atmungsorgane erkannt worden ist und seither auch in den meisten Krankenhäusern und Kinderspitälern in ständigen Gebrauch gekommen ist. Histosan ist nirgends offen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Originalflaschen zum Preise von Fr. 4.— in den Apotheken vorrätig. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich an die Histosan-Fabrik Rheinquai 74, Schaffhausen.

345

Aecht Holländischer
HAFER-KAKAO
Schutzmarke
„PARADIESVOGEL"
Garantirt rein, nahrhaft, leicht verdaulich und wohlschmeckend; für Kinder und schwächliche Personen unentbehrlich.
1/4 Pfund.

543] Das **beste** und **erfolgreichste** und zugleich **billigste**

**Kräftigungsmittel**

für (B 11,853)

**Schwächliche Kinder**
**Blutarme und nervöse Erwachsene**
**Magen- und Darmleidende.**

NB. Man verlange ausdrücklich die Marke „PARADIESVOGEL", überall erhältl., aber **nur** in **gelben** Packungen, je 1/4 Pfd. zu **50** Cts. p. Packung.

Engrosverkauf für die Schweiz:
**Cochius & Co., Basel**

**Oster-Geschenke.**
Eidg. kontrollierte
**Gold-Waren.**
**Taschen-Uhren.**
Massiv-Silber und versilberte
**Bestecke und Tafelgeräte.**
Reich illustrierter Katalog [534
gratis und franko
**A. Leicht-Mayer & Cie.**
LUZERN

Möbelfabrik
**Thümena & Co**
vorm. Möbelmagazine Ad. Aeschlimann
**Permanente Ausstellung**
modernster Musterzimmer
Polstermöbel u. Dekorationen.
Feinste Referenzen. Mehrjähr. Garantie.
Schifflände 12 Zürich I Trittlig. 3
385

**Schuh-**
**Versandhaus**
**Wilh. Gräb**
**Zürich**
4 Trittligasse 4
**Nur garantiert solide Ware.**
**Illustr. Katalog**
gratis und franko
enth. 400 Artikel z. B.

| | Fr. |
|---|---|
| Arbeiterschuhe, stark | 7.80 |
| Manns-Schnürstiefel sehr stark | 9 — |
| Manns-Schnürstiefel elegant mit Kappen | 9.40 |
| Frauen-Pantoffeln | 2.— |
| Frauen-Schnürstiefel sehr stark | 6.40 |
| Frauen-Schnürstiefel elegant mit Kappen | 7.20 |
| Knaben- und Töchterschuhe No. 26—29 | 4.20 |
| No. 30—35 | 5.20 |

Versand gegen Nachnahme.
Streng reelle Bedienung.
Franko Umtausch bei Nichtpassen.
Gegr. 1880.
GES. GESCHÜTZT CLICHÉ DÉPOSÉ
340] (Z 1264 e)

**Thurgauer Moste und Säfte**
452] in nur prima Qualitäten empfiehlt als vorzüglichstes Familiengetränk
**Mosterei-Genossenschaft Egnach.**
Billigste Tagespreise. Leihgebinde gratis von 80 Liter an zur Verfügung.
**Obsttresterbranntwein** garantiert reell.

**Oeffentl. Dank.**
Mit grösstem Vergnügen teile ich Ihnen mit, dass ich durch Ihre briefliche Behandlung von **Blasenkatarrh, Wasserbrennen heftig. bellend. Husten, Brechreiz, Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen,** sowie meinen hartnäckigen, mit **Löchern** und Geschwüren versehenen **Krampfaderbeinen** vollständig geheilt bin. Bei Anwendg. Ihrer Mittel verschwand das schmerzh. Wasserbrennen, der grässliche Husten, die Kopfschmerzen und der Brechreiz liessen nach und der Appetit stellte sich wieder ein. Danke Ihnen noch im speziellen für die Heilung meines Krampfaderbeines. (K 8265-4) [383
**Frau M. Fässler-Zürcher, Teufen.**
Die Echtheit vorstehender Unterschrift beglaubigt:
**David Eugster,** Gemeindehauptm.
Adresse:
**J. Schmid,** Arzt, Bellevue
**Herisau.**

**Schuler's Salmiak-Terpentin-Waschpulver**
Waschpulver Schuler, du hast's vollendet,
Dass meine Wäsche die Leute blendet,
Und dennoch bleiben sie lange stehen [150
Und mögen gar nicht vorüber gehen.

**Für 6.50 Franken**
versenden franko gegen Nachnahme
**btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen**
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [362
**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

430] **Haararbeiten.**
in jeder gewünschten Art, wie **Zöpfe, Teile, Scheitel, Toupets, Perrücken, Unterlagen, Ketten** etc. verfertigt in tadelloser Ausführung und zu billigen Preisen
**Spezialhaus für Haararbeiten**
**J. Walser,** Kreuzlingen.
Ausgekämmte Haare werden auch verarbeitet.
Preise stehen zu Diensten.

**Reine, frische Einsied-Butter**
liefert gut und billig [529
**Otto** Amstad in Beckenried, Unterwalden.
„Otto" ist für die Adresse notwendig.

**Auf Frage 9773:** Man sollte den jungen Mann in irgend einer Weise an der Ehre anpacken können, denn er ist dazu verpflichtet, der Dame gegenüber und es beweist vor allem keinen ritterlichen Charakter, daß er sich weigert, die Briefe herauszugeben. Ich glaube aber, Güte würde bei einer solchen Natur mehr ausrichten, denn zwingen läßt sich die Sache nicht. H. D.

**Auf Frage 9773:** Wenn Ihre Freundin mit dem jungen Herrn weder verlobt noch in echter Freundschaft verbunden war, wird sie als taktvolles junges Mädchen ihm sicherlich auch keine Briefe geschrieben haben, die sie auf irgend eine Weise kompromitieren könnten. Wenn aber auch das Gegenteil der Fall wäre, so hätte niemand ein Recht, eine Rückgabe der Briefe zu erzwingen. Ihrer Freundin steht lediglich der Weg der Bitte offen. Junge Mädchen lassen sich meistens zu sehr vom Augenblick beherrschen, sie überdenken zu wenig die Folgen und müssen dann oft leiden unter dem, was die rasche Zunge oder Feder unbedacht angerichtet hat. — Unter Verlobten, wo man mit dem Herzen zu schreiben wirklich befugt ist, hat, im Fall das Verhältnis sich auflöst, das Austauschen der Briefe Berechtigung, bei blos oberflächlicher Bekanntschaft, welcher nicht einmal der Name Freundschaft zugestanden wird, sollte es indes nicht notwendig sein. Leserin in Z.

**Auf Frage 9773:** Anstand und Sitte verlangen gebieterisch, daß der junge Mann die Briefe zurückgibt, die er unter so ganz anderen Voraussetzungen erhalten hat, — wenigstens diejenigen Briefe, die er noch besitzt. Das Gericht greift erst dann ein, wenn wirklich ein Mißbrauch mit den Briefen getrieben worden ist. Fr. M. in B.

**Auf Frage 9774:** Daß sich die Handschuhe noch verbessern lassen, glaube ich kaum, Sie dürfen eben in Zukunft nur Benzinbehandlung anwenden, welche der Farbe nichts schadet. Die Handschuhe werden darin hin- und hergeschwenkt, leicht ausgedrückt zwischen den Fingern und das unreine Benzin durch frisches ersetzt so lange nötig — etwa 2—3 mal. Halbgetrocknet werden die Handschuhe über die Finger gezogen und besonders schmutzige Stellen nochmals mittelst Wattebäuschchen und Benzin bestrichen. In Zugluft aufgehängt, verlieren sie den häßlichen Geruch sehr bald und sind nachher weich und wieder wie neu. H. D.

**Auf Frage 9774:** Graue Handschuhe sollten auch waschecht sein, sind es aber nicht immer. Bringen Sie die verdorbenen Exemplare Ihrem Lieferanten, der soll sie wieder zurecht bringen. Fr. M. in B.

562] **Eine riesige Säule,** so hat ein müßiger Statistiker ausgerechnet, würde es geben, wenn man alle im Jahre 1907 von der bekannten Konservenfabrik Lenzburg in den Handel gebrachten, mit Lenzburger Confitüren gefüllten Eimer aufeinanderstellen könnte. Nicht weniger als 13,000 Meter hoch, also 43 mal so hoch als der Eiffelturm, das höchste Bauwerk der Erde, würde diese Säule sein.

**Die elegantesten Damen** lehnen heutzutage die veraltete Gold Crème ab, die ranzig wird und dem Gesicht einen glänzigen Wiederschein gibt. Sie verlangen nunmehr **Crème Simon, Reispuder** und **Seife Simon,** welche die wirksamste und beste Parfümerie ausmachen. Auf die Fabrikmarke Obacht geben! Im Verkauf in Apotheken, Parfümerien Bazars, Mercerien. (N 9644) [163

**Steiners Paradiesbett**

**empfiehlt sich mehr und mehr von selbst,** denn seine Zweckmässigkeit, solide Konstruktion, Eleganz, Sauberkeit und wundervolle Behaglichkeit **verschaffen ihm täglich neue Freunde!**

Zu beziehen durch [531

500 Betten.
20 Muster-Schlafzimmer.

**Haeberlin & Co.**
Bleicherweg 52, Zürich.

Lauber-Bühler's
gerösteter
**Kaffee**
empfiehlt sich selbst!
Ueberall erhältlich. [346

**Lauber-Bühler, Kaffee-Gross-Rösterei, Luzern.**

CHRONISCHE KATARRHE
HUSTEN
BRONCHITIS
werden gründlich geheilt durch die
**SOLUTION PAUTAUBERGE**
Das wirksamste Mittel gegen alle
**Krankheiten der Lunge und der Luftwege.**
Preis für die Schweiz Fr. 3.50 die Flasche.
L. PAUTAUBERGE
COURBEVOIE près PARIS
u. Apotheken.

Eine grosse Wohltat für **Schwerhörige** sind [358

**Hörrohre.**

Sie befähigen selbst bei ganz schlechtem Gehör zur Teilnahme an der Konversation und zum Besuche von Theater, Konzerten, Kirche etc.
Grosse Auswahl. Auf Wunsch auch Ansichtssendung.

**Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen**

| Basel | Davos | Genf | Zürich |
|---|---|---|---|
| Freiestr. 15 | Platz u. Dorf | Corraterie 16 | Bahnhofstr. 70, 1 Tr |

**Dr. med. Reichs NÄHRSALZ-NORMAL-KAFFEE.**
Ein Elitegetränk für hygienisch Aufgeklärte. Vollwertiger, idealer Ersatz für nervenerregenden schädlichen Bohnenkaffee. Frei von dem Nervengift Coffein und von schädlichen Alkaloiden, reich an natürlichen Nährsalzen. Verlangen Sie Proben und Prospekte gratis von der Firma (A 1629 K) [276
**„Natura-Werk" F. Zahner & Co., Kreuzlingen.**

*A. Grey, Herisau*

***Spezialgeschäft feiner Appenzeller Handstickerei, Einsticken von Monogrammen in Taschentücher, Bett- und Tischwäsche. Tadellose Stickerei. Hohlsäume. Reichhaltiges Dessinmaterial. Musterhefte zur Verfügung. Lieferung von glatter Leinen, Halbleinen u. reinleinene Taschentücher nur Ia Qualität.*** (B 11,705)
526]

Z 700 Z (H 700 Z) [196]

**Probenummern** der „Schweizer Frauenzeitung" werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.